

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-339201](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339201)

Merkwürdigkeiten am Himmel.

Über die sogenannten regierenden Planeten.

(Planeten sind Jov- oder Wandelsterne, die ihr Licht von den Fest- oder Fixsternen erhalten.)



Der Mond ist der in diesem Jahre herrschend sein sollende Planet. Er ist der beständige Begleiter der Erde. Seine verschiedenen Gestalten hängen von dem Stande gegen die Sonne ab. Da er alle Planeten, denen er begegnet, bedeckt, so muß er das nächste Gestirn an der Erde sein. Dreißig aneinander gefetzte Erdkugeln würden den Mond erreichen. Er durchläuft seine Bahn in 27 Tagen 7 Stunden 43 Minuten und 5 Sekunden. Die Erde ist an Oberfläche 14mal, an körperlichem Raume 30 mal größer als der Mond. Sein Licht erhält er von der Sonne, das beständigen die Sonnen- und Mondfinsternisse.

Schon vor Christi Geburt erkannte man die Bewegungen von 5 Planeten, welche die Griechen von den Ägyptern erlernten. Sie heißen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn. Zu diesen 5 alten Planeten sind in den neuern Zeiten noch die folgenden entdeckt worden, nämlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, so daß, Erde und Mond mitgerechnet, jetzt 11 Hauptplaneten nebst 18 Nebenplaneten, die man Trabanten oder Monden nennt, bekannt sind. Alle haben mit der Erde die Umdrehung um ihre eigene Ase, wodurch Tag und Nacht entsteht, und ihre gemeinschaftliche Bewegung um die Sonne gemein, um welche sie in ihren Bahnen, von Westen gegen Osten, in verschiedenen, von ihrer Entfernung von der Sonne abhängigen Zeiten (Planetenjahren) ihren Umlauf vollenden. Der Saturn durchläuft, nach Herschel, seine 1280 Mill. Meilen lange Bahn in 29 Jahren und 169 Tagen, und ist dabei 199 Millionen Meilen von der Sonne entfernt.

Zeitrechnung für das Jahr 1859.

Die goldene Zahl ist 17. — Die Epakten XXVI. — Der Sonnenzirkel 20. — Der Römer Zinzzahl 2. — Der Sonntags-Buchstabe B. Von Weihnachten 1858 bis Herrensfastnacht 1859 sind es 10 Wochen. Das Jahr 1859 ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen. Nach Dionysio, das 1859ste nach Christi Geburt. Seit Erfindung der Buchdruckerkunst in Straßburg, durch Gutenberg, von Mainz, das 423ste. Seit der Entdeckung von Amerika, durch Christoph Columbus, das 367ste.

Seit der Reformation, das 342ste. Nach den jehigen Juden, das 5619te. Nach Erbauung der Stadt Rom, das 2611te. Nach der Zeitrechnung der Türken, das 1274ste. Nach der julianischen Periode, das 6574ste. Nach der orientalisches-griechischen Völker-Rechnung, das 7376 Jahr der Welt. Seit der ersten Spur des Gebrauchs des Schießpulvers und der Kanonen im Elsaß, das 514te. Seit Einführung des gregorianischen Kalenders, das 754ste. Nach den Chinesen, das 4053ste.

Von den diesjährigen Finsternissen.

1859 ist eines der Jahre wo man in Frankreich die immer merkwürdige Naturerscheinung der Finsternisse nicht beobachten kann, obschon sechs Finsternisse statt haben, nämlich vier an der Sonne und zwei am Monde; keine davon ist bei uns sichtbar. Hier ihre Folgeordnung:

Den 3. Februar theilweise Sonnenfinsterniß;
Den 17. Februar totale Mondfinsterniß;
Den 4. März theilweise Sonnenfinsterniß;
Den 29. Juli theilweise Sonnenfinsterniß;
Den 13. August totale Mondfinsterniß.
Den 28. August theilweise Sonnenfinsterniß.

Allgemeine Kirchenfeste in Frankreich.

Christi Himmelfahrt, den 2ten Juni.

Allerheiligen, den 1sten Novämber.

Mariä Himmelfahrt, den 15ten August.

Weihnachten, den 25sten Dezember.

Die übrigen Patronal- und Kirchenfeste werden, wenn sie auf einen Werktag fallen, am folgenden Sonntag gefeiert.